



GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 4/2018, Dezember 2018



Vlnr.: Christine Netzl, Beatrix Pimpel, Helga Pruckner, Johann Taferner, Elisabeth Proyer, Hubert Kuta und Ilona Taferner



GÖTTESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal!

Seit der Erstausgabe dieser Zeitung wurden immer wieder Motive aus unserer Gemeinde auf der Titelseite abgedruckt.

Nunmehr haben sich die Motive erschöpft und ab dieser Ausgabe wird auf der Titelseite jeweils der Vorstand eines Vereines unserer Gemeinde abgebildet werden. Der Einfachheit halber beginnen wir mit dem Vorstand der Dorferneuerung Göttlesbrunn, da der Obmann der Dorferneuerung Hubert Kuta auch Redakteur dieser Zeitung ist und diese Vorgangsweise erst kurz vor der Drucklegung der Zeitung beschlossen wurde.

Die Regierung hat eine Eisenbahn-Hochleistungsstreckenverordnung für den Bereich „Wien Hauptbahnhof — Flughafen Wien — Bruck/Leitha“ beschlossen. Das ist die Grundlage damit die ÖBB eine neue Bahnstrecke bauen und mit den Gemeinden in Verhandlung treten kann. In diesem Zusammenhang wurde ein Runder Tisch eingeführt, an dem Vertreter der ÖBB und aller Gemeinden teilnehmen, auf deren Gemeindegebiet sich die zukünftige Eisenbahntrasse befinden wird. An diesem Runden Tisch sollen alle Themen, welche im Zusammenhang mit dem Errichten der Hochleistungsstrecke stehen, besprochen werden. Derzeit wird das Trassenauswahlverfahren abgehandelt. Eine endgültige Trasse liegt noch nicht vor.

Per 30. September 2018 wurde der Gemeinde Enzersdorf/Fischa seitens der zuständigen UVP-Behörde der Bescheid mit Genehmigung der Errichtung und des Betriebes der „Deponie Enzersdorf—Kalter Berg“ zugestellt. Nach Rechtsmeinung der Anwälte von der Gemeinde Enzersdorf sowie der BI Enzersdorf sind viele Bereiche rechtlich formal und inhaltlich nicht nachvollziehbar und werden auch fristgerecht beeinsprucht. Wir haben in der Vorstandssitzung am 28. November 2018 eine Beschwerde gegen diesen Bescheid beschlossen und fristgerecht eingereicht.

Jetzt heißt es abwarten, wie die zuständige Instanz entscheidet.

Unser Gemeindefeldarzt Dr. Erwin Schenzel hat im September 2018 mitgeteilt, dass er den Kassenvertrag mit der Gebietskrankenkasse per 01. Jänner 2019 gekündigt hat. D.h. Patienten, welche bei einer Gebietskrankenkasse versichert sind, können nicht mehr auf Krankenkassenkosten behandelt werden. Patienten der kleineren Krankenkassen, wie die Eisenbahner, Gewerbe, Krankenfürsorgeanstalt od. Beamten, werden weiterhin auf Kassenkosten behandelt. Die Hausapotheke bleibt ebenso bestehen. Auch die Funktion des Gemeindefeldarztes wird von Dr. Schenzel weiterhin ausgeübt.

Grund für diesen Schritt ist, dass seine Pensionierung naht und er seine Arbeitsbelastung mindern muss.

Dr. Schenzel hat seit Jahren versucht eine/n Kollegen/in für eine Gruppenpraxis zu gewinnen. Es hat sich eine Person gemeldet, welche bereits vertretungsweise bei ihm gearbeitet hat.

Ziel ist es, dass hier eine Gruppenpraxis entsteht, sodass dieser neue Arzt die Patienten der Gebietskrankenkasse behandeln kann. Dies muss aber erst von der Gebietskrankenkasse genehmigt werden. Ob eine Behandlung auf Krankenschein ab 1. Jänner 2019 oder vielleicht erst ab Februar, März, ... möglich ist war bis zum Redaktionsschluss leider nicht bekannt.

Die Familie Zadanji hat ebenfalls mit Ablauf des 31. Jänner 2019 das Betreiben der Nah&Frisch Filiale aufgekündigt. Die Gemeinde und die Familie Kastner sind bemüht, die Fortführung des Nahversorgergeschäftes aufrecht zu halten.

Seit Anfang November verstärkt Herr Alexander Sommerer aus Bruckneudorf unsere Außendienstmitarbeiter. Er ersetzt Herrn Josef Grün, welcher sich beruflich verändert hat.

Mit 7. Jänner 2019 beginnt die neue Mitarbeiterin Frau Sabrina Kammerer aus Sarasdorf in der Verwaltung ihren Dienst. Sie ersetzt Frau Hilde Hofbauer, welche mit 16. November 2019 in den Vorruhestand wechselt. Die Monate Jänner bis Oktober dienen zur Einarbeitung und Schulung der neuen Mitarbeiterin.

Ich wünsche Frau Kammerer und Herrn Sommerer viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit in un-

serer Gemeinde.

Wiederum sind viele informative und interessante Artikel bei uns eingelangt. Ich darf mich bei allen Einsendern für die Übermittlung der Texte und Bilder und damit für die Mitgestaltung der Zeitung recht herzlich bedanken.

Ebenfalls sind diesmal wieder amtliche Nachrichten enthalten, welche die wichtigsten Informationen rund um den Jahreswechsel für Sie bereitstellen.

Ein herzliches Dankeschön darf ich auch meinen beiden Redakteuren Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta aussprechen. Ohne deren Mithilfe wäre die Zeitung nicht machbar.

Geschätzte Damen und Herren!

Das Fest der Geburt Christi wird in wenigen Tagen gefeiert. Ich wünsche Ihnen erholsame und ruhige Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2019 viel Erfolg und alles Gute.

Bgm. Ing. Franz Glock

Info des Vizebürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich euch über die Erneuerung bzw. Umstellung der Straßenbeleuchtung in unseren Orten auf die neue LED Technik informieren.

Die Gemeinde beabsichtigt auf Grund gesetzlicher Vorgaben die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet im Jahr 2019 auf LED Licht umzustellen. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige Straßenzüge im Zuge von Bauarbeiten erneuert. Wie bereits sichtbar, wurde in diesem Jahr schon ein Großteil der Peitschenmaste auf diese Technik umgestellt. Im nächsten Jahr sollen alle 350 Stück der alten Leuchten auf modernere LEDs umgebaut werden. Dazu bleiben die Lichtpunkte erhalten, nur der Einsatz in der Leuchte wird getauscht. Der Vorteil dieser Technologie liegt nicht nur im geringeren Stromverbrauch sondern auch in der längeren Lebensdauer sowie der gezielteren und besseren Ausleuchtung von Gehweg und Straßen.

In Göttlesbrunn am Dorfplatz und in Arbesthal vor dem Pfarrhof wurden bereits Musterlampen installiert. In weiterer Folge werden nun je 4 Lichtpunkte mit zwei verschiedenen Farbtönen in

einem Straßenverlauf in Göttlesbrunn getauscht, um ein Gesamtbild des neuen Lichtes zu erhalten. Im Frühjahr 2019 sollen die Leistungen vergeben und mit dem Umbau begonnen werden.

Weitere Projekte 2019 sind die Aufschließung der noch ausstehenden Parzellen in der Weinbergstraße in Göttlesbrunn Richtung Höflein und die Sanierung des Kriegerdenkmals in Göttlesbrunn.

In Arbesthal wird eine 2. Wasserübergabestelle gemeinsam mit der EVN Wasser im Bereich des Tennisplatzes errichtet, sowie mit den Straßenbaumaßnahmen am Eisbergweg und in der Kirchengasse begonnen.

Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Überblick über die Vorhaben für 2019 verschaffen.

Ich wünsche euch ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und Freunde und ein schönes, erfolgreiches Jahr 2019.

Vize-Bgm. Franz Schwarz



Amtliche Nachrichten

Wasserablesung zum Jahreswechsel



Zum Ende des Jahres 2018 werden wieder an die Hauseigentümer in Göttlesbrunn-Arbesthal Ablesekarten für die Wasserablesung versendet. Sie werden gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Karte bis spätestens

Mittwoch, 02.01.2019 in den Gemeindepostkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen, an 02162 8276-20 zu faxen oder in das Gemeindeamt Göttlesbrunn oder Arbesthal direkt zu bringen. Selbstverständlich kann die Meldung auch telefonisch, Tel. 02162 8276-0, oder per E-Mail: gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at bzw. auf unserer Homepage www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at bis Mittwoch, 02.01.2019, erfolgen. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Sperre des Altstoffsammelzentrums



Wie alljährlich um diese Zeit, so ist auch heuer unser Altstoffsammelzentrum in der Zeit vom 20.12.2018 bis 08.01.2019 geschlossen.

Ab 09.01.2019 ist das Sammelzentrum wieder geöffnet. **Öffnungszeiten:** Jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr und nur mehr jeden 2. Samstag - beginnend ab 12.01.2019, zu den geraden Wochen - von 08:00 bis 11:00 Uhr. Die Zeiten entnehmen Sie auch unserem Gemeindekalender bzw. dem Abfuhrkalender des GABL.

Kein Parteienverkehr im Gemeindeamt



Wegen der vielen und aufwendigen Arbeiten im Zuge des Jahresabschlusses bitten wir um Verständnis, dass in der Zeit vom 22.12.2018 bis 06.01.2019

sämtliche Parteienverkehrsstunden sowie Sprechstunden von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Gemeindeamt 2464 Göttles-

brunn, Dorfplatz 1 und 2464 Arbesthal, Hauptstraße 13 entfallen.

Bürgerforum: Ankündigung

Bitte vormerken: Am Donnerstag, **17.01.2019**, um 19.00 Uhr, findet **im neuen Veranstaltungszentrum in Arbesthal**, Hauptstraße 36 wieder ein Bürgerforum statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich eingeladen. Sie erhalten Informationen über die Arbeit von Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und des Gemeinderates. Zu dieser Veranstaltung erfolgt noch eine separate Einladung.



Winterdienst

Alle Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes werden auf die gesetzliche Verpflichtung zur Entfernung des Schnees von den Gehsteigen bzw. bei Schnee und Glatteis auch zur Bestreuung der Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr hingewiesen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in der Breite von 1,0 m.



Darüber hinaus müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Objekte entfernt werden. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu deponieren und darf nicht auf die Straße geschoben werden. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden gebeten, diese im § 93 der StVO festgelegten Vorschriften im eigenen Interesse gewissenhaft wahrzunehmen.

Um den Räumdienst zweckmäßig durchführen zu können, wäre es wünschenswert, dass Fahrzeuge nur an einer Seite abgestellt werden.

Der Winterdienst wird nach Gesichtspunkten der Verkehrsfrequenz, der Lage (exponiert), Steigung, Kurven und nach Dringlichkeit (z.B. Schule, Kindergarten,) durchgeführt. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass Einzelinteressen dabei nicht berücksichtigt werden können. Als Streumaterial werden Streusalz und -splitt verwendet. Die Bevölkerung wird ersucht mit Verständnis und Mitwirkung die Gemeinde beim Winterdienst zu unterstützen.

Streusplitt



Es wird darauf hingewiesen, dass der Streusplitt nicht in die Restmülltonne gehört, da ansonsten zu viel Gewicht beim Restmüll anfällt, was sich letztendlich auf die Müllgebühren negativ auswirkt. Es dürfen auch in der Aschentonnen nur Asche und in der Windeltonne nur Windeln und kein Restmüll entsorgt werden. Ab dem Frühjahr können Sie wieder den zusammengekehrten Streusplitt an einem Donnerstag vor die Häuser legen (wenn möglich in einem alten Plastiksack), dieser wird von den Gemeindefacharbeitern abgeholt und entsorgt.

Aktion Christbaumentsorgung



Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal entsorgt wieder kostenlos Ihre Christbäume. Die Christbäume werden von den Gemeindebediensteten am Dienstag, 15.01.2019, ab

07:00 Uhr in der Früh abgeholt. Bitte säubern Sie die Christbäume zur Gänze von Lametta und sonstigem Aufputz sowie Christbaumkreuzen und stellen Sie diese vor Ihrem Haus ab, ansonsten können sie nicht mitgenommen werden!

NÖ Heizkostenzuschuss 2018/2019



Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzu-

schuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen).
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen (sind am Gemeindeamt verfügbar bzw. im Internet unter

<http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html>

abrufbar).

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt bis 30.03.2019 beantragt werden.

Geänderte Parteienverkehrszeiten ab 2019

Montag:	08:00 — 12:00 Uhr 14:00 — 19:00 Uhr
Dienstag:	08:00 — 12:00 Uhr 18:00 — 19:00 Uhr (in Arbesthal)
Mittwoch:	kein Parteienverkehr
Donnerstag:	08:00 — 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 — 12:00 Uhr

Vizebgm. Franz Schwarz Bgm. Ing. Franz Glock

Neues Veranstaltungszentrum



Vlnr.: Alfred Laglbauer, Franz Glock, Harald Herrlein, Franz Schwarz, Pfarer Marek Wojcicki

Im Rahmen des Erntedankfestes der Pfarre Arbesthal am 30. September 2018 wurde auch das neu renovierte und erweiterte Veranstaltungszentrum Arbesthal (ehemaliger Pfarrsaal) eröffnet und von Pfarrer MMag. Marek Wojcicki feierlich gesegnet.

Die Gemeinde hat den Pfarrsaal mit einem Baurechtsvertrag übernommen und neu saniert und ausgebaut. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei Pfarrer Wojcicki und dem Pfarrgemeinderat von Arbesthal für die unkomplizierte Übergabe des Saales, unter Mitwirkung der Diözese Wien, recht herzlich bedanken.

Es wurde der Saal um einen ca. 80 m² großen Raum erweitert, welcher hauptsächlich als Bühne und Stauraum für Gerätschaften usw. dienen wird.

Die Küche und die Sanitärräume wurden komplett erneuert und das ganze Gebäude thermisch saniert. Der Hauptsaal wurde mit einer geräuschhemmenden Decke ausgestattet und die Elektrik und Beleuchtung wurden ebenfalls erneuert. Alle Fenster und Türen wurden getauscht.

Es wurde somit ein modernes Veranstaltungszentrum geschaffen, welche alle Bedürfnisse für unsere Veranstaltungen, sei es Vereinsaktivitäten, Feste, Sportveranstaltungen usw., abdeckt. Es steht allen BürgerInnen unserer Gemeinde zur Verfügung.

Rund € 600.000 wurden investiert. Mehr als ein Drittel davon kann durch Förderungen und des Landes NÖ abgedeckt werden.

Ich danke allen bauausführenden Firmen für die ordnungs- und termingerechte Bauausführung. Allen voran Herrn Ing. Harald Herrlein von der Fa. BME für die Bauüberwachung und -leitung. Er hat uns mit seiner Fachkompetenz viel Arbeit abgenommen. Herzliches Dankeschön.

Besonders bedanke ich mich bei Vize-Bgm. Franz Schwarz, welcher auch immer wieder gemeinsam mit Harald Herrlein die Bauüberwachung durchgeführt hat. Er hat auch selbst Hand angelegt und gemeinsam mit GGR Harald Hold, Gemeindesekretär Werner Schuch und unseren Gemeindearbeitern den Fertigrasen verlegt, damit das VAZ auch mit fertigem Außenbereich eröffnet werden konnte. Besten Dank.

Bgm. Franz Glock



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 01.10.2018 wurde ein Baurechtsvertrag für einen Teil des



Grundstücks Pfarrgasse 22, Göttlesbrunn beschlossen. Für 65 Jahre wurde dieses Baurecht zu einem Baurechtszins in der Höhe von € 869,40 gewährt. Hier möchte die Familie Bittermann ein Wohnhaus für sich errichten.

Aufgrund der Errichtung des Veranstaltungszentrums Arbesthal musste auch eine Vereinbarung zur Nutzung unserer Gemeindeeinrichtungen beschlossen werden. Diese Vereinbarung beinhaltet

hauptsächlich die Nutzungskosten durch den Nutzungsberechtigten, sowie Bestimmungen über die Nutzungsdauer, wie was genutzt werden darf, und die Reinigung.

Ebenfalls wurde ein Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Brücke Am Graben / Schulgasse / Landstraße über den Ortsbach von Göttlesbrunn



gefasst. Dieses Projekt wird nach neuestem Stand vom Land NÖ projektiert, im Jahr 2019 geplant und im Jahr 2020 umgesetzt.

Bgm. Franz Glock

Volksschule

Weinlese

Bei herrlichem Spätsommerwetter verbrachten die Kinder unserer 3. Klasse im September einen lehrreichen Vormittag im Weingut Netzl. Mit Begeisterung und großem Fleiß halfen die Schüler



innen und Schüler bei der Weinlese. Den frisch-gepressten Traubensaft und die vorbereitete Jause ließen sich alle besonders gut schmecken. Interessiert folgten die Kinder der anschließenden Kellerführung. Herzlichen Dank an Familie

Netzl für die Einladung!

Im TonniLand

Da Umwelterziehung schon in der Volksschule beginnt, wurde vom GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) das



Projekt "TonniLand", ein Schulungszentrum für unsere Volksschulkinder, entwickelt und umge-

setzt. Dieses besuchten die Kinder der 2. und 4. Schulstufe im September 2018. In einem Workshop lernten die Schülerinnen und Schüler allerlei Wissenswertes über Abfallvermeidung, die richtige Mülltrennung und darüber, was mit den getrennt gesammelten Abfällen passiert.

Kennenlernausflug in den Naturpark „Die WÜSTE Mannersdorf“

Um einander besser kennenzulernen, machten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Anfang Oktober einen Ausflug in den Naturpark „Die Wüste Mannersdorf“. Bei



herrlichem Herbstwetter erkundeten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe bei einer Wanderung die Ruine Scharfeneck und hörten Legenden und Geschichten darüber. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse betrachteten bei einer kleineren Route die Bäume, Blätter und Früchte. Ein besonderes Erlebnis war das anschließende gemeinsame Picknick auf dem Spielplatz. Zum Schluss erkundeten die Kinder in Kleingruppen den Weg durch das Labyrinth. Das war ein toller Lehrausgang!

Besuch der Kleintierschau

Am 12. Oktober machten sich die Kinder der ersten und dritten Klasse auf den Weg nach Bruck/Leitha um dort die Vogelschau des Kleintierzuchtvereines zu besuchen. Paulas Papa, Karl Trnka, erzählte viel Interes-



santes und Wissenswertes über Vögel. Besonders großen Spaß machte es den Schülerinnen und Schülern, die Vögel selbst zu beobachten. Bevor die Kinder wieder in die Schule zurückfahren, wurden sie noch mit einer leckeren Jause verwöhnt.

Herzlichen Dank!

Dorfmuseum Mönchhof

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Schulstufe machten sich im Oktober auf den Weg ins Dorfmuseum in Mönchhof. Dort konnten



sie viel Neues über das Leben im Dorf zur Zeit ihrer Großeltern und Urgroßeltern erfahren, z.B. wie es früher in der Schule war, wie eine Hochzeit gefeiert wurde, wie Wein gemacht wurde und welche Berufe es früher in einem Ort gab. Dieser Ausflug diente als Einstieg dazu, sich im Sachunterricht mit dem Thema Heimatort zu beschäftigen.

Vorlesen im Kindergarten

Im Zuge der Nahtstelle Kindergarten – Volksschule besuchten die Kinder der ersten Klasse am 29. Oktober den Göttlesbrunner Kindergarten. Unsere Erstklässler wollten ihren Freundinnen und Freunden im Kindergarten gerne zeigen, wie gut sie schon lesen können. Sichtlich stolz lasen die Schulkinder aus ihren Büchern vor, die sie gemeinsam mit ihrer Lehrerin verfasst und gestaltet hatten. Die Kindergartenkinder waren sehr beeindruckt und freuen sich schon auf ihren Besuch in der Volksschule. Wir bedanken uns beim Kindergartenteam für die



nette Verpflegung und den schönen Vormittag.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, Gesundheit, Kraft und Energie für 2019

wünschen die Kinder und das Team der VS Göttlesbrunn-Arbesthal

Renate Zwickelstorfer-Herl

Pfarre Arbesthal

Erntedank: Im neuen Veranstaltungszentrum Arbesthal konnte vergangenen Herbst bereits das traditionelle Erntedankfest gefeiert werden.

Pfarrcafé: Weiters fand zur Einstimmung auf den Advent ein Pfarrcafé statt. Dabei gab es einen Lichtbildervortrag über die große Pfarrfahrt im Frühjahr.

Wallfahrt: Wie jedes Jahr bildete die Gemeinschaft der Arbesthaler Wallfahrer und Wallfahrerinnen eine der „stärksten“ Gruppen. Diesmal fand die Wanderung nach Maria Ellend genau am Festtag zu Maria Geburt, dem 8. September statt.

Gottes Segen: Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im kommenden Jahr wün-



Der Seitenaltar in der Pfarrkirche Arbesthal – für den Erntedank geschmückt.

schen Pfarrer MMag. Marek Wojcicki und die Mitglieder des Arbesthaler Pfarrgemeinderates.

Gottfried Forgo



Viele Arbesthaler Wallfahrerinnen und Wallfahrer – wie jedes Jahr.

Pfarre Göttlesbrunn

GEMEINSCHAFT NEU erleben

Am Freitag, 19. Oktober 2018 wurde im Zuge der Firmvorbereitung mit den Firmlingen und dem Firmteam ein Ausflug ins Rapidstadion nach Wien gemacht. Der Ausflug stand unter dem Motto „Gemeinschaft NEU erleben“.

Erntedankfest Göttlesbrunn

Anfang September feierte die Pfarrgemeinde Göttlesbrunn wieder ihr alljährliches Erntedank-

fest. Leider fiel dieses Jahr das Fest ins Wasser. Dankenswerterweise stellte uns die Freiwillige Feuerwehr ihr Haus zur Verfügung und das Fest konnte trotz des Wetters stattfinden.

Dieses Jahr besuchten uns auch zwei Ehrengäste aus Rom: Pater General Edmund Jan Michalski MSF und Pater Assistent Julius Cesar Werlang MSF.

Ein DANKESCHÖN gilt ALLEN Vereinen und helfenden Händen, z.B. Jugendblasmusik Göttles-



Pater Paul mit den Firmlingen im Rapidstadion.



Pater Paul mit seinen Ehrengästen aus Rom

brunn-Arbesthal, Volkstanzgruppe KUGRUGÖ, Weinbauverein, Dorferneuerung,...

Margarete Miskovics

Fest der Liebe mit 18 Jubelpaaren

In der Pfarre Göttlesbrunn durften wir am Sonntag, den 28. Oktober 2018, im feierlichen Rahmen und zum sechzehnten Mal, viele Ehejubilare begrüßen. 18 Ehejubilare sind der Einladung gefolgt um mit uns das Fest der Liebe zu feiern. Vor allem hat es mich sehr gefreut, dass ein Jubelpaar, das heuer im April die steinerne Hochzeit mit 67 ½ Ehejahren feierte, und ebenfalls zwei Paare mit 50 Ehejahren mitgefeiert haben. Im Sinne der Synode und im Sinne des Papstes von Rom habe ich in der Predigt betont, dass unsere Jubelpaare lebendige Boten der Liebe sind und gute Beispiele für Jungfamilien. Nach dieser Jubelmesse gab es die Möglichkeit zu einem schönen Gespräch und gemütlichen Ausklang im Rahmen des Pfarrkaffees im Pfarrsaal.

Pater Paul



Die Jubelpaare mit den Ministrantinnen und Ministranten und Pater Paul

Arbesthaler Bäuerinnen

Martinimarkt für Kinderhort

DANKE! An die vielen Arbesthaler Frauen, die für den Stand der Arbesthaler Bäuerinnen beim Martinimarkt 2018 wieder köstliche selbstgemachte Mehlspeisen gespendet haben.

DANKE an Stefanie Böheim, die den Kaffee zur Verfügung gestellt hat.

DANKE an das Weingut Böheim und das Weingut Nadler für die großzügigen Geldspenden für die Kinder.

DANKE an alle Besucher und Gäste an unserem Stand, die fleißig Kaffee, Süßes und auch Brötchen mit pikanten Aufstrichen der Ortsbäuerin Jacqueline Steurer und der Stellvertreterin Claudia-Elisabeth Schwarz konsumiert haben.

So konnte auch heuer wieder ein stattlicher Betrag gesammelt werden (Genaueres wird noch nicht verraten, es soll ja eine kleine Überras-



Köstliche Kuchen wurden angeboten

chung sein), der vor Weihnachten an die Kinder des Hortes Göttlesbrunn-Arbesthal übergeben wird. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2019.

Jacqueline Steurer

Heimatwerk Arbesthal



Ein intensives Jahr 2018 geht zu Ende

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und wir wollen die Gelegenheit nutzen um auf unser erfolgreiches Jahr zurückzublicken.

Im März stand bereits die jährliche **Flurreinigung** auf dem Programm. Diese wurde wie gewohnt in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft durchgeführt und war dank vieler freiwilliger Helfer in 2 Stunden geschafft. Anschließend konnten sich alle gemeinsam bei frischen Leberkäsemmeln stärken. Herzlichen Dank für eure zahlreiche Unterstützung!

Am Karsamstag lud das Heimatwerk wieder zum traditi-

onellen **Osterfeuer** vor der Arbesthaler Pfarrkirche. Vor der Hl. Messe fand bereits die Scheitweihe statt und im Anschluss an den Gottesdienst wurde das Osterfeuer entzündet. Obwohl uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte, trotzten doch einige Besucher dem leichten Regen und genossen das Feuer in gemütlicher Runde.



Viele Besucher beim Pfingstkini-Umzug

Im Mai wurden wieder sämtliche **Blumen** für die Brückengeländer und Ortstafeln ausgeliefert. Dank der Pflege durch die jeweiligen Anrainer durften wir uns wieder über ein Blütenmeer freuen, das wesentlich dazu beitrug unser Ortsbild noch schöner zu gestalten.

Großes Pfingstfest

Ein Höhepunkt und eine große Herausforderung waren dieses Jahr unser großes **Pfingstfest** und der Besuch unserer Partnergemeinde aus Lautenhausen in Hessen/Deutschland. 34 deutsche Gäste wurden im ganzen Dorf privat einquartiert und wir verbrachten ein abwechslungsreiches gemeinsames Pfingstwochenende. Am Pfingstsonntag luden wir dann zum traditionellen Pfingstkiniumzug durch unser Dorf und anschließend Dämmerschoppen in das Arbesthaler Feuerwehrhaus. Bei der Kirche und beim „Gmoabrunnen“ konnten Volkstänze von den Orwastola Razn, der Volkstanzgruppe Brunn/Gebirge und natürlich unseren Freunden aus Lautenhausen bewundert werden. Musikalisch sorgte die Arbesthaler Hügellandkapelle für tolle Stimmung, sowohl beim Umzug als auch beim anschließenden Dämmerschoppen.

Bei diesem wurde bei Spanferkel, Schnitzeln, einem großen Kuchenbuffet und anschließendem Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert. Mit mehr als 250 Besuchern und dank der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer konnten wir ein absolut gelungenes Fest feiern.

Viel Spaß für unsere Kinder

Zu Beginn der Sommerferien luden wir im Rahmen des diesjährigen **Ferienspiels** zum 3. Mal in Folge zu einem lustigen Spiele- und Bastelnachmittag. Da wir uns letztes Jahr über eine besonders große Teilnehmerzahl freuen durften, verlegten wir den Veranstaltungsort kurzerhand auf die Festwiese hinter der Arbesthaler Kirche. So konnten die Kinder fernab der Hauptstraße ausgelassen toben und die Bastelstationen und unser leckeres Kuchenbuffet lagen im angenehmen Schatten der hohen Bäume.

Zwei Hüpfburgen, eine lustige Kasperlvorstellung der Orwastola Razn und Kinderschminken waren ein zusätzliches Erlebnis für die vielen an-



Kasperl & Co wurde sehr gut besucht

gemeldeten Kinder.

Wir freuten uns über die große Teilnahme unserer jüngsten Gemeindemitglieder, die sichtlich Spaß hatten und die Zeit bei perfektem Wetter genossen.

Als Fixpunkt im Herbst durfte natürlich unser **Kürbisschnitzen** auch in diesem Jahr nicht fehlen. Fast 100 Kürbisse und verschiedene Bastelstationen warteten auf unsere Gäste. Der Andrang beim Schnitzen und Basteln war wieder groß und unzählige Kürbisse von lustig bis gruselig wurden geschnitzt und bemalt - Tellerspinnen mit Spinnennetz, Kürbisteller und schwarze



1. Groß und Klein... hatten ihre Hetz' beim Kürbisschnitzen

Katzen gebastelt. Besonders die Kinder hatten sichtlich Spaß und bestaunten die vielen verschiedenen Werke. Bei Kaffee & selbstgemachten Mehlspeisen verging die Zeit wie im Flug und wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag



2. Groß und Klein... hatten ihre Hetz' beim Kürbisschnitzen

im Arbesthaler Feuerwehrhaus. Die Kürbisse und gebastelten Dekorationen wurden natürlich von unseren kleinen Gästen mit nach Hause genommen und schmückten so manches Haus in der Halloween-Nacht. Wir freuten uns über eine gelungene Veranstaltung.

Advent, Advent...

Während sich der Herbst dem Ende zuneigte, war es uns bis zum Redaktionsschluss gerade wieder gelungen alle **Adventfenster** zu vergeben und so können wir uns schon jetzt auf eine gesellige Adventzeit in unserem Dorf freuen. Wir danken allen ArbesthalerInnen, die sich wieder die Mühe machen ein Fenster ihres Hauses liebevoll zu schmücken und am jeweiligen Tag zu beleuchten. Bei einem Gläschen Punsch lässt man mit Freunden und Bekannten das vergangene Jahr in gemütlichen Runden ausklingen und rückt in dieser hektischen Zeit ein Stück näher zusammen.

Der Erlös wird dieses Jahr dafür verwendet die Beschichtung am Skaterplatz in Arbesthal zu erneuern um bei geeigneter Witterung einen Eislaufplatz für Groß und Klein zu machen.

Am 6. Dezember laden wir zum Adventfenster am Kirchenplatz und wollen zuvor gemeinsam eine heilige Messe feiern. Dabei werden uns auch wieder der **Nikolaus** & sein Knecht Ruprecht besuchen und für jedes Kind ein kleines Sackerl mitbringen. Wir freuen uns im Anschluss auf einen gemütlichen Abend bei Würsteln, Tee

und Glühwein.

Den Jahresausklang wollen wir gerne zum Anlass nehmen und uns bei allen recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ob durch eure Arbeitskraft, Getränke- und Kuchenspenden, das Ausleihen von Tischen oder Benutzen von Räumlichkeiten.... - ohne zahlreiche helfende und unterstützende Hände könnten viele Veranstaltungen so nicht stattfinden.

Dank dieser Beteiligung ist es uns auch heuer wieder gelungen bestehende Feste und Traditionen weiterzuführen und allen Gemeindemitgliedern ein abwechslungsreiches Jahr zu bieten.

Im kommenden Jahr steht dann ein großes Jubiläum für unseren Verein im Kalender. **40 Jahre Heimatwerk Arbesthal** gehören natürlich gefeiert. Nähere Infos und einen Ausblick auf 2019 findet ihr in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Fotos zu sämtlichen Veranstaltungen und noch vieles mehr gibt's auf unserer **Facebook Seite** unter www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal.



3. Groß und Klein... hatten ihre Hetz' beim Kürbisschnitzen

Auch ohne Facebook-Registrierung können hier alle Infos rund ums Heimatwerk Arbesthal und über sämtliche Ereignisse nachgelesen werden. Abschließend wünschen wir allen ArbesthalerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute, Glück & Gesundheit für das neue Jahr 2019.

Barbara Dornhackl-Müller

Dorferneuerung



Rabatte-Team

Auch heuer wurden vom Rabatte-Team die verwaisten Grünflächen in unserem Dorf gepflegt. Wie schon angekündigt konnten wir einige Rabatte-Neuanlagen umsetzen und

zwar im Bereich der Kirchenmauer, am Dorf-



Neuanlage bei der Kirche

platz, in der Kellergasse und im letzten Abschnitt der Weinbergstraße Richtung Höflein. Möglich wurde die Umsetzung durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem tatkräftigen Einsatz des Rabatte-Teams! Ein großes Dankeschön auch an alle freiwilligen Grünraumpflegerinnen und -pfleger die im Hinter-



Vlnr.: Franz Gratzner, Franz Glock und die geehrten Frauen Doris Glatzer, Christine Netzl, Ilona Taferner und Christine Markowitsch

grund agieren und innerhalb des Ortes aber auch an den Rändern unseres Dorfes großartige Pflege leisten!

Erntedankfest

Im Rahmen des Erntedankfestes wurden mehrere Damen des Rabatte-Teams mit dem Bronzenen Ehrenzeichen der Gemeinde Göttesbrunn-Arbesthal für Ihre Verdienste um ein schöneres Ortsbild ausgezeichnet: Christine Netzl, Ilona Taferner, Doris Glatzer, Christine Markowitsch.

Wandertag

Bei Kaiserwetter fand am Sonntag, den 7. Oktober 2018 der 13. Wandertag statt. Aufgrund des schönen Wetters kamen viele Wanderer, von weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, um



Das Team des SCGA, vlnr.: Stefan Friedrich, Jürgen Storch u. Florian Bruckbauer beim Brotestreichen

unsere schöne Landschaft zu erkunden.

Der Start war wie in den letzten Jahren im Feuerwehrhaus in Göttesbrunn, führte den Göttesbrunner Bach entlang nach Arbesthal in die Kellergasse zur ersten Labstelle. Danach ging es durch die Weinrieden auf den Schüttenberg zur nächsten Labstelle, wo man die herrliche Aussicht genießen konnte.

Den Abschluss gab es wieder im Feuerwehrhaus in Göttesbrunn, wo die Gäste kulinarisch versorgt wurden. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist die sehr gute Zusammenarbeit vieler Vereine in unserer Gemeinde!



Vlnr.: Franz Glock, Franz Gratzner, Hubert Kuta, Franz Taferner, Pater Paul Gnat

Unser alter Eichenbaum...

...bei der Pfarrkirche wurde heuer 110 Jahre alt. Gefeierte wurde das mit einer Agape nach der Heiligen Messe am 14. Oktober bei herrlichem Wetter. In ihren Ansprachen betonten Franz Taferner und Bürgermeister Ing. Franz Glock die Bedeutung des alten Baumes: Aus Anlass des Namenstags des Kaisers Franz Josef wurde ihm zu Eh-

ren vom Militärveteranenverein ein Eichenbaum gepflanzt.

Im Zuge dieser Feier wurde Beatrix Pimpel das Bronzene Ehrenzeichen der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für Verdienste für ein schöneres Ortsbild verliehen.

Für Speis und Trank sorgten die Dorferneuerung Göttlesbrunn und die Winzer Göttlesbrunn.

Hubert Kuta



Vlnr.: Franz Gratzner, Franz Glock, Beatrix Pimpel, Franz Taferner, Pater Paul Gnat, Hubert Kuta

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2019: 15.02.2019.

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Johann Michl (S 1), Franz Schwarz (S 3), Franz Glock (S 6, 7), Renate Zwickelstorfer-Herl (S 7, 8, 9), Gottfried Forgo (S 9, 10), Margarethe Miskovics (S 10), Walter Ursprung (S 11), Jacqueline Steurer (S 12), Barbara Dornhackl (S 12, 13, 14), Hubert Kuta (S 15), Johann Taferner, Theresa Puchegger (S 15, 16), Eva Glock (S 16), Herbert Wachtler (S 17), Karoline Taferner (S 18), Gerald Ursprung (S 19, 20, 21, 22), Facebook (S 23), Wolfgang Simlinger (S 24, 25), Eva Glatzer (S 27), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Kameradschaftsbund – Ortsverband Göttlesbrunn-Arbesthal

Gedenkfeiern für die Kameraden



Wie alle Jahre wieder fanden am 1. November die Gedenkfeiern für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden beider Weltkriege statt. In Arbesthal wurde nach der Segnung des Kriegerdenkmales durch Pfarrer Mag. Marek Wojcicki vom Ortsverband ein Kranz niedergelegt, begleitet von den ausgerückten Kameraden und der FF Arbesthal, musikalisch umrahmt von der Hügellandkapelle Arbesthal. Kamerad Wachtler erinnert in seiner Rede ganz besonders an die heurigen Gedenkjahre 1918, 1938 und 1968. Auch für den Kameradschaftsbund sind das wichtige Jahre in der Geschichte der Ortsverbände. In Göttlesbrunn fand ebenfalls durch Bürgermeister Franz Glock und be-



Kriegerdenkmal Arbesthal



Kriegerdenkmal Göttlesbrunn

gleitet von der FF Göttlesbrunn sowie der Jugend-Blasmusik nachmittags die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Abends war dann wieder das traditionelle Striezelwürfeln im Heurigenlokal Nadler. Striezel ist keiner übrig geblieben... - Den Abschluss fanden die Feierlichkeiten mit der Gedenkmesse am 2. November in der Pfarrkirche Arbesthal.

Herbert Wachtler

Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER GÖTTLESBRUNN

Leopoldigang bei herrlichem Wetter

Die Winzer Göttlesbrunn hatten zum 23. Göttlesbrunner Leopoldigang eingeladen, und es war wieder einmal ein voller Erfolg. Viele Weinfreunde aus nah und fern besuchten unsere fein geschmückten Winzerhäuser und unsere Kellereien, welche auch von vielen Winzerkollegen immer wieder sehr bestaunt werden.

Mit viel Freude wurden die ersten frischen und duftigen Vertreter des neuen Jahrganges 2018 verkostet, und ein besonderes Interesse galt natürlich auch den gehaltvollen Weißweinen 2017 sowie den großen Rotweinen des Jahrganges 2016!

Besonders stolz sind wir natürlich auch, dass unsere Einladung zur Verkostung auch von „unseren“ Mitbürgern aus unserer Gemeinde als auch von unserer näheren Umgebung zahlreich angenommen wird, da uns vollkommen bewusst ist, dass unsere Freunde die wichtigsten Botschafter unserer Weine sind! Vielen Dank für den Besuch!



Frau Sabine Luke, Gewinnerin des 2. Preises mit Obmann Franz Netzl und die Glückssengerl, vlnr: Martin, Lukas, Felix und Anna-Maria

Die nächste Möglichkeit zur Verkostung im großen Rahmen gibt es beim 24. Göttlesbrunner Jungweinschnuppern am 27. und 28. April 2019, wozu wir jetzt schon gerne einladen!

Als Abschluss gab es wieder eine Verlosung von vier wunderschönen Preisen, für das Glück verantwortlich waren unsere vier Glückssengerl Anna-Maria, Martin, Lukas und Felix! Vielen Dank dafür!

Christine Netzl



Viele Besucher und großes Interesse beim diesjährigen Leopoldigang

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



Rückblick Herbstsaison

Für den Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal begann im Sommer durch den Rücktritt von Obmann Peter Schenzel eine neue Ära. **Christian Zeller** übernahm als **Obmann** die Spitze des Vereins



Die Kampfmannschaft des SCGA absolvierte eine erfolgreiche Herbstsaison und liegt zur Saisonmitte auf Platz drei!

und kann mit seinem Vorstandsteam auf eine erfolgreiche Herbstsaison bei Kampfmannschaft und Reserveteam, auf eine weniger erfolgreiche



Die Spieler Christoph Hofbauer, Maximilian Gutschik und Lukas Werner feiern mit ihren jüngsten Fans nach einem Heimsieg.

Halbsaison der Damenmannschaft und auf eine gut weitergeführte Nachwuchsarbeit zurückblicken.

Unsere **Kampfmannschaft** ging, nachdem sie im Frühjahr in der 1. Klasse Ost nur gegen den späteren Meister und Aufsteiger Schwadorf verloren hat, als von Experten bezeichneter Geheimfavorit in die Saison 2018/19. Diese Einschätzung erwies sich im Laufe der Herbstsaison als berechtigt, da

man stets unter den Top 5 rangierte und zwischenzeitlich sogar die Tabellenführung innehatte.

Die Saison startete gegen den späteren Herbstmeister und großen Aufstiegsfavoriten Reisenberg. Als ebenbürtiger Gegner musste sich unser Team unglücklich 1:3 geschlagen geben. Somit gab es die in der 1. Klasse schon obligatorische

Auftaktniederlage, da der SCGA in allen bisherigen Saisons in der 1. Klasse das erste Spiel verloren hat. Danach folgte eine Serie von fünf Siegen, wobei vor allem das 4:2 in Haslau und das 3:0 in Hainburg hervorzuheben sind.

Nach unglücklichen Niederlagen gegen Breitenfurt und Sommerein, bei denen man sicherlich nicht die schwä-

chere Mannschaft war, verlor unser Team die Tabellenführung und reihte sich unter die Verfolger von Reisenberg ein.

Besonders erfreulich waren die Leistungen vor heimischem Publikum, welche mit Siegen gegen Wienerwald, Eichkogel, Perchtoldsdorf, Wampersdorf und Hof belohnt wurden. Die stets zahlreich erschienenen

Zuschauer trugen durch ihre Unterstützung einen nicht zu unterschätzenden Anteil zur erfolgreichen Heimbilanz bei. Letztendlich liegt unsere Kampfmannschaft nach Ende der Herbstsaison mit 26 Punkten am ausge-



Die SCGA-Reservemannschaft mit Philipp Landrock und Mario Benne besiegte Hof mit 4:1 und ist nach der Herbstsaison auf Platz vier der Tabelle zu finden.



Die Kampfmannschaft, angeführt von Kapitän Maximilian Gutschik, bedankt sich beim Publikum für die tolle Unterstützung!

zeichneten dritten Rang! Eine noch bessere Platzierung wurde durch etwas schwächere Leistungen in Berg und Götzendorf vergeben. Bei beiden Spielen ließ man jeweils mit einem 1:1 wertvolle



Bei den Heimspielen des SCGA gibt es immer gute Tropfen unserer Winzer zu verkosten. Für die Organisation der Weinverkostungen bedankt sich der Verein bei Herrn Ing. Robert Hofbauer und stellvertretend für die Winzer gebührt dem Obmann des Weinbauvereins Göttlesbrunn, Ing. Franz Netzl, ein großes Dankeschön!

Punkte liegen. Auf den Herbstmeister fehlen sechs Punkte, dahinter ist die 1. Klasse Ost aber wieder sehr ausgeglichen. Den Zweiten trennen nur sieben Punkte vom Elften. Angesichts der Tatsache, dass man in den letzten Saisons in



1. Die Fans des SCGA stoßen auf eine erfolgreiche Herbstsaison an!

der Rückrunde immer zulegen konnte, kann man hoffentlich bis zum Saisonende im Spitzensfeld der Tabelle verbleiben und den Topteams aus Reisenberg und Himberg auf den Fersen bleiben. Fairerweise muss gesagt werden,

dass in den letzten Jahren immer mit einer gewissen Abstiegsgefahr in die zweite Saisonhälfte gestartet wurde und dadurch eine Steigerung leichter möglich war als es in dieser Saison sein wird. Das Abstiegsgepenst konnte heuer auf alle Fälle schon vertrieben werden und auf die Frage was noch alles möglich sein wird, wird bereits das erste Spiel der Rückrunde (Mitte März beim Herbstmeister Reisenberg) Antworten liefern. Der Vorstand des SCGA und Trainer **Elvir Ibrahimovic** hoffen, dass die Mannschaft, angeführt von den Kapitänen Maximilian Gutschik und Christoph



2. Die Fans des SCGA stoßen auf eine erfolgreiche Herbstsaison an!

Hofbauer, über den Winter zusammenbleibt und verletzungsfrei in die Frühjahrssaison gehen kann.

Unsere zweite Mannschaft, die sogenannte **Reserve**, wollte den Erfolgen der „Ersten“ nicht nachstehen und absolvierte ebenfalls eine äußerst erfolgreiche Hinrunde. Die im Altersschnitt sicherlich jüngste SCGA-Reserve der letzten zwanzig Jahre schwebt in bislang in der 1. Klasse unerreichten Höhen. Die Burschen beendeten die Herbstsaison mit 26 Punkten (acht Siege, zwei



3. Die Fans des SCGA stoßen auf eine erfolgreiche Herbstsaison an!

Unentschieden und vier Niederlagen) auf Platz vier, wobei im letzten Spiel des Jahres 2018 mit einem 0:2 in Götzendorf die Chance auf Platz drei vergeben wurde. Mit Sebastian Horvath stellt unsere Reserve den Führenden in der Torschützenliste. Er hat in 14 Spielen bereits 21 Tore erzielt. Das seit Sommer von Florian Bruckbauer betreu-



Christian Assl gibt gemeinsam mit Christoph Kürner die Richtung unseres U12-Teams vor!

te Team konnte auch die beiden seit Jahren ununterbrochen an der Spitze stehenden Reservemannschaften aus Perchtoldsdorf und Breitenfurt fordern, wobei gegen Breitenfurt ein 2:2 erreicht wurde und gegen den Herbstmeister aus Perchtoldsdorf das Spiel erst in der Schlussviertelstunde verloren wurde. Die gezeigten Leistungen geben Anlass zur Hoffnung, dass in absehbarer Zeit der eine oder andere Youngstar den Sprung von der Reserve zum Stammspieler in der Kampfmannschaft schaffen wird.

Für unser **Damenteam** ging es in die zweite Saison der Gebietsliga Industrieviertel und dass im

Fußball die zweite Saison in einer neuen Liga oft die schwierigste ist, können unsere Ladies zur Saisonhalbzeit nur allzu gut bestätigen. Nach nur einem Sieg schmückt man mit drei Punkten das Tabellenende und die erhoffte Wiederholung von Platz sechs aus der Vorsaison ist derzeit in weiter Ferne.

Dem Sieg gegen Moosbrunn stehen zwölf Niederlagen gegenüber. Der Rückfall ist durch den Abgang der Toptorjägerin Lisa Prader zu Bundesligist Altenmarkt sowie einer Verletzungsmisere und den dadurch häufigen Ausfällen von Leistungsträgerinnen begründet. Konnten die Niederlagen anfangs noch in Grenzen gehalten werden,



In der Pause gibt es die erforderlichen Erfrischungsgetränke und die Schuhbänder werden neu gebunden.

so gab es in mit immer weniger Selbstvertrauen bestrittenen Spielen gegen Ende der Herbstsaison auch deftige Schlappen. Mit der Rückkehr der verletzten Spielerinnen und wiederkehrendem Selbstvertrauen bei den zum großen Teil jungen Mädels wird das Team der Trainer **Christian Zeller** und **Richard Spenger** im Frühjahr wieder zu alter Stärke zurückfinden und in der Tabelle nach oben klettern. Eine gute Gelegenheit um aus der sportlichen Talfahrt rauszukommen bietet sich bei dem traditionellen, von den SCGA-Damen organisierten Hallenturnier in Bruck. Dieses Highlight des Damenfußballs im Brucker Bezirk wird am 2. Februar 2019 bereits zum siebenten Mal in der Brucker Sporthalle ausgetragen. Dieses Turnier ist bereits Monate vorher mit zwölf Anmeldungen ausgebucht und weiteren Interessenten musste bereits abgesagt werden!

Im **Nachwuchs** nahm unser Verein mit einer **U14-**



Paula Wiederstein von unserer U12 ist nicht nur auf diesem Foto schneller als so mancher Gegenspieler!

und einer U12-Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb der Jugendhauptgruppe Südost teil.

Das von **Ernst Glatzer** betreute U14-Team setzte vor allem mit dem Auswärtssieg beim Tabellenzweiten Laxenburg sowie einem Unentschieden und somit einzigen Punkteverlust gegen den Herbstmeister Himberg Duftmarken. Letztendlich landete unsere U14 hinter den beiden Topteams auf Platz drei.

Bei der U12 war eine weitere sportliche Entwicklung der Kinder erkennbar. In meist ausgeglichenen Spielen gelangen auch einige Siege, wodurch die von **Christian Assl** und **Christoph Kürner** betreuten Kinder für deren im Laufe der Herbstsaison gezeigtes Engagement und Einsatz die verdiente Belohnung einfahren konnten.

In den Wintermonaten steht unseren Mannschaften wieder der Turnsaal in der Volksschule als Übungsstätte zur Verfügung. Für diese Trainingsmöglichkeit in der kalten Jahreszeit bedankt sich der Sportverein herzlichst bei den zuständigen Vertretern unserer Gemeinde! Mit Beginn der Frühjahrssaison möchte der SCGA wieder eine neue Nachwuchsmannschaft mit acht- bis zehnjährigen Kindern ins Leben rufen. Wer

Interesse hat bei dieser neuen Mannschaft als Betreuer mitzuhelfen, kann sich jederzeit bei einem Vorstandsmitglied melden. Genauere Infos und Einladungen an die in Frage kommenden Kinder unserer Gemeinde werden Anfang 2019 ausgesendet!

VIP-Club

Unser VIP-Club erreichte 2018 den bisherigen Höchststand von sensationellen 191 Mitgliedern. Diesen erfreulichen Zuspruch sieht der Vorstand als Zeichen der Wertschätzung der geleisteten Arbeit und hofft auch im Jahr 2019 auf die Unterstützung der VIP-Mitglieder, welche bei allen Heimspielen freien Eintritt haben und mit Begleitung im Sommer 2019 zum traditionellen VIP-Essen eingeladen werden! Allen Unterstützern des VIP-Clubs gebührt seitens des Vereins ein großes Dankeschön!

Mit den VIP-Beiträgen werden anstehende Instandhaltungsarbeiten finanziert. Zuletzt wurde die Flutlichtanlage, welche durch Sturmschäden in Mitleidenschaft gezogen wurde, erneuert. Weiters wurde auch ein fixer Schankbereich auf der Veranstaltungstribüne errichtet. Dieser musste mittlerweile bereits wieder erneuert werden, weil sich leider Gottes immer wieder unbekannte Personen auf der Sportanlage aufhalten und sich durch Vandalismus „auszeichnen“!

Das Jahr 2019 beginnt der Sportverein mit folgenden Veranstaltungen:

27. Jänner: Kindermaskenball im Pfarrhof Göttlesbrunn

2. Februar: Hallenturnier der SCGA-Damen in der Sporthalle Bruck



Mit den Einnahmen des VIP-Clubs wird die Sportanlage des SC Göttlesbrunn-Arbesthal in bestem Zustand erhalten!

Die Mitglieder des Sportvereins möchten sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für jede Art Ihrer Unterstützung bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch

ins neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Gerald Ursprung

„Henri“ für Katharina Oppelmayer

Sie ist nicht nur ehrenamtliche Notfallsanitäterin, sondern auch Freiwilligen-Koordinatorin, Praxisanleiterin, Zugkommandantin und Mannschaftsvertreterin an der Rotkreuz-Bezirksstelle Bruck an der Leitha. Am Höhepunkt der Flüchtlingswelle war Katharina Oppelmayer tagelang im Grenzgebiet zu Ungarn bei der Betreuung von Flüchtlingen im Einsatz.

Katharina liebt ihre Arbeit mit Jugendlichen sehr.

So nimmt sie zum Beispiel Kindern im Teddybären-Krankenhaus die Angst vor einem Spitalsaufenthalt.

Die 27-jährige Katharina Oppelmayer wurde für ihr besonderes Engagement nun mit dem Freiwilligenpreis „Henri“ ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert dazu sehr herzlich!

NÖN Woche 41/2018



Gerald Wagner (Landesobmann der NÖ. Landjugend), Theres Friewald-Hofbauer (Geschäftsführerin des Club Niederösterreich), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Katharina Oppelmayer, General Josef Schmoll (Präsident des Rotkreuz-Landesverbandes NÖ), Hubert Schultes (Generaldirektor der NÖ Versicherung)

NÖ Kulturpreise 2018: Würdigungspreis für Rosemarie Rupp

Blick in dein Innerstes!

DA DRINNEN IST DIE QUELLE DES GUTEN, DIE NIEMALS AUFHÖRT ZU SPRUDELN, SOLANGE DU NICHT AUFHÖRST NACHZUGRABEN. Aus „Selbstbetrachtungen“, Marc Aurel, Römischer Kaiser und Philosoph

Dieser Leitspruch passt zu Rosemarie Rupp

durch die persönliche Entwicklung der Menschen geprägt ist.

Achtsamkeit den eigenen Bedürfnissen gegenüber ist nach Marc Aurel die Voraussetzung dafür, dass unser Leben und unsere Beziehungen gelingen – im Privatleben ebenso wie im Beruf. So dienen Marc Aurels „Selbstbetrachtungen“,



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Überreichung des Würdigungspreises an Rosemarie Rupp im Rahmen der Kulturpreisgala 2018, NÖ. Festspielhaus, St. Pölten

vielseitigem Engagement als Leiterin des LEADER-Bildungsprojekts „Marc Aurel im Römerland Carnuntum“, das nach der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 startete. Rosemarie Rupp, Zertifizierte Erwachsenenbildnerin und Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, organisierte seitdem Themenabende, Vorträge, Workshops, Seminare, Lehrgänge und Symposien im Bewusstsein, dass jede Entwicklung

die er teilweise in Carnuntum geschrieben hat, als Leitlinie zur (Weiter-)Entwicklung einer bewussten Führungs- und Beziehungskultur.

Die Namen jener, die bei diesen Veranstaltungen inhaltliche Beiträge geleistet haben, sind Ausdruck höchsten Qualitätsanspruches: Von Bruno Buchberger, Erwin Buchinger, Markus Hengstschläger und Gerald Hüther über Harald Krass-

nitzer, Arnold Mettnitzer, Margret Rasfeld und Robert Rogner bis hin zu Johannes Pausch, Barbara Stöckl, Baldur Preiml, Josef Zotter, Heini Staudinger, Johannes Gutmann, David Zwilling und andere.

Berühre Deine Seele

In ihrem Buch „touch your soul“ berühren Seelengeschichten und Meditationstexte in 22 (!) Sprachen die Seele. Dieses „book for europe“ (so der Untertitel) soll helfen, die Seele zu ergründen und somit im Frieden mit sich selbst zu leben – als Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen in Europa. Das Buch kam 2006, während der ersten österreichischen EU-Präsidentschaft, heraus.

Die NÖ. Kulturpreise werden jährlich in 8 Kategorien vergeben: Erwachsenenbildung, Musik, Literatur, Bildende Kunst, Architektur, Volkskultur, Kulturinitiativen, Medienkunst. Pro Kategorie werden 2 Anerkennungspreise (für einzelne Projekte) und 1 Würdigungspreis (für das Gesamtwerk der Preisträger/innen) vergeben.

„Rosemarie Rupp blickt über den Horizont hinaus, erkennt Themen, bevor sie Trends werden, ist selbst offen und inspiriert andere Menschen, sich zu öffnen. Sie hat einen etwas anderen Blick auf Menschen, auf gesellschaftliche Entwicklungen und auf Lösungen.“ (Josef Fürst, Laudator)

Josef Fürst



Die Erwachsenenbildungs-Preisträger 2018: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Rosemarie Rupp, Vertreter des Verschönerungsvereins Eichenbrunn (rechts im Bild; Anerkennungspreis für ihr Projekt „Hausbesetzung“), Bob Martens und Herbert Peter (links; Anerkennungspreis für ihre virtuelle Rekonstruktion zerstörter Synagogen in Niederösterreich)



SCHAFFT IHNEN ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE

EXPERTISE FÜR IHRE ORGANISATION

Professional Office Management unterstützt Klein- und Mittelbetriebe auf ihrem Weg in die moderne und automatisierte Büroorganisation und schafft so mehr Zeit für andere Arbeiten bzw. die Familie.

- Beispiele:
- Moderne Zeitplanung für Kundenpflege, Messetermine, Tagesablauf, Tourenplanung, zeitgerechte Bestellung von Arbeitsmaterialien, gezielte Planung von Verkostungen
 - Mit relativ wenig Aufwand DSGVO konform
 - Interne Organisation: klare Kommunikation und Aufgabenverteilung
 - Optimaler Einsatz von Software, z.B. elektronische Ablage, detaillierte Umsatzdaten, Datenausgabe BMD in Excelformat, Erfolgsanalyse
 - Optimaler Einsatz von Kellerbuch, z.B. multiple Nutzung von Kontaktdaten (Serienbriefe, individuelle Email-Aussendungen, regionale Kaufrends, Geburtstagserinnerungen, etc.)
 - Marketing und Kundenkommunikation datengeschützt und kostengünstig
 - Webdesign und Onlineshop - der Trend der Zukunft
 - Export-Unterstützung

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, meinen Kunden meine langjährige Erfahrung und Expertise zur Verfügung zu stellen, sie auf dem Weg zu ihrem Erfolg zu unterstützen und sie nachhaltig auszubilden.

Neben Unternehmen aller Branchen, habe ich mich auf Winzerbetriebe und deren Bedürfnisse spezialisiert.

Sylvia Kuzmich

PROFESSIONAL OFFICE MANAGEMENT

sylvia.kuzmich@professionalofficemanagement.com

<https://professionalofficemanagement.com>

Tel. +43 699 1000 1018





BabyShiatsu

„Drück mich mal - aber bitte richtig!“

Japanische Glücksgriffe für starke Babys und starke Eltern.

Babys spüren intuitiv, was Wissenschaftler in langwierigen Forschungen herausgefunden haben: Berührungen und Streicheleinheiten tun gut. Sie machen klug, fröhlich, stärken die Eltern-Kind-Bindung und sind die Grundlage für ein gesundes Leben. Mit Baby-Shiatsu können Sie Ihr Kind auf Grundlage der östlichen Meridianlehre sowie nach den Gesichtspunkten der westlichen Entwicklungslehre bestens unterstützen. Gerade in den ersten Monaten eines Kindes ist der Start ins Leben besonders prägend und das Fundament für die weitere Entwicklung.

In den Baby Shiatsu-Kursen werden leicht erlernbare Shiatsu-Techniken und Übungen sowohl für das Baby, als auch für die Eltern vorgestellt. Zudem erfahren Sie, wie Sie im Alltag Ihr Kind bei den Themen Blähungen, 3-Monats-Koliken, Zahnen, Stärkung des Immunsystems, guter Schlaf uvm. unterstützen können.

Monatliche **BabyShiatsu Kurse** finden in Göttlesbrunn im Pfarrhof, Pfarrgasse 20, statt.

DO-IN Japanisches YOGA

Do-In oder Dao Yin, sinngemäß übersetzt „Ein Weg zu Gesundheit und Glück“ kommt aus Japan und steht dort in engem Zusammenhang mit Shiatsu. Do-In sind Körperübungen, wobei die Aufmerksamkeit einerseits in den körperlichen Strukturen liegt, andererseits Meridiane und Akupunkturpunkte den Übungsfokus bilden. Obwohl dem Yoga sehr ähnlich, verfolgt Do-In nicht Dehnbarkeit und Beweglichkeit im Üben. Vielmehr geht es um die intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, mit dessen Energiepotential und dessen Bedürfnissen. Die besondere Art der Bewegung lenkt den Blick ins Körperinnere, sodass die übende Person Problemzonen einfach erkennt und sich gleich damit auseinandersetzen kann. Müde, schwere Energie (Übersäuerung) im Körper wahrzunehmen, aufzuspüren und in leichte, beschwingte Energie umzuwandeln, das ist das Ziel von Do-In.

Kurszeiten DO-IN für Erwachsene im Pfarrhof Göttlesbrunn: Donnerstag 19:00-20:30 Uhr,

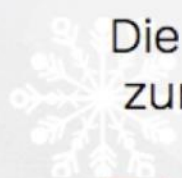
Kurszeiten DO-IN für Kindergartenkinder, Mutter-Kind-Kurse im Pfarrhof Göttlesbrunn (auf Nachfrage auch in Arbesthal



möglich): Mittwoch 15:00-16:00 und 16:00-17:00 Uhr

Anmeldung und nähere Infos zu Baby-Shiatsu und DO-IN YOGA bei Mag. Eva Glatzer, Dipl.-Shiatsu-Praktikerin: 0676 77 05 709, www.shiatsu-und-do-in.at

Mag. Eva Glatzer



Die Jugend Göttlesbrunn lädt
zum alljährlichen Punschen!

- PUNSCHSTAND -

Sa., 15. Dezember 2018	Ab 18:00 Uhr
Sa., 22. Dezember 2018	Ab 18:00 Uhr
So., 23. Dezember 2018	Ab 11:00 Uhr
Mo., 24. Dezember 2018	Ab 22:30 Uhr
Di., 25. Dezember 2018	Ab 19:00 Uhr

Am Abt Bruno Heinrich Platz vor der Kirche!

Die Jugend Göttlesbrunn wünscht

Frohe Weihnachten



Jugend Göttlesbrunn

Obmann Gabriel Grassl